

Betr. Lieferantenforum der Deutschen Handelskammer in Österreich am 14.03.2013

<http://oesterreich.ahk.de/veranstaltungen/event/events/firmenmesse-mit-25-deutschen-ausstellern/>

On Thu, 28 Feb 2013 14:42:30 +0100, "Ing. Alfred Hofstätter" <hofstaetter.alfred@acs.at> wrote:

Sehr geehrte Frau Schlick!
Sehr geehrter Herr Sodoma!

Besten Dank für Ihre Einladung. Leider habe ich dazu eine sehr schlechte Nachricht.

Ich verfolge nun schon seit einiger Zeit in Zeitungen, TV und im Internet den skandalösen, bayerischen Justizfall Gustl Mollath.

Nähere Informationen hier: <http://www.gustl-for-help.de/>

Viele meiner Familie, Freunde und Bekannte sind durch diverse Gespräche ebenso auf diesen Fall aufmerksam geworden.

Es wird jeden Tag darüber gesprochen und untereinander berichtet.

Es gibt aber anscheinend vieler solcher Fälle in Deutschland, dieser berührt jedoch ganz besonders.

Jeden Tag tauchen neue Erkenntnisse auf. Je mehr man sich dann mit diesem Fall beschäftigt, desto unheimlicher wird einem die ganze Geschichte.

Wir alle sind extrem entsetzt, was da in Bayern passiert und abläuft.

Wir haben in Deutschland viele Freunde und auch Geschäftspartner in Deutschland die teilweise auch schon enge Freunde geworden sind.

Auch diese können alle nicht mehr nachvollziehen, was da Unbeschreibliches in Bayern passiert. Ich will gar nicht alle Fälle aufzählen die im Fall Mollath so nebenbei noch auftauchen. Es ist ja alles bestens bekannt.

Das alles geht aber doch nicht mehr mit rechten Dingen zu.

Da wird extrem das Vertrauen in die Justiz, Politik, Polizei und Medizin zerstört.

Ist das wirklich das Ansinnen der Verantwortlichen?

Wissen die Verantwortlichen in diesem Fall wirklich noch was sie da tun?

Will man mit so einer Vorgangsweise den Bürger, den Souverän, so einschüchtern?

Wir alle verfolgen gespannt die weitere Entwicklung.

Aber bedingt auch durch die kürzliche Stellungnahme der Staatsanwaltschaft Augsburg kein Ermittlungsverfahren einzuleiten und ganz besonders durch die

unglaublichen Begründungen dazu, sind wir sehr entsetzt und besorgt.

Das erinnert auch die Älteren unter uns wieder an längst vergessen geglaubte Zeiten.

Solange dieser Fall nicht endlich geklärt ist, werden wir keine wie immer geartete Geschäftsbeziehungen mit bayerischen Unternehmen mehr aufnehmen.

Richten Sie bitte dieses Schreiben auch gerne an die verantwortlichen Stellen weiter.

Mit freundlichen Grüßen

Ing. A. Hofstätter

Geschäftsleitung

ACS - Handelsges.m.b.H.

Kabel - Leitungen - Zubehör

Bahnhofstrasse 1

A-4531 Kematen/Krems

Telefon: +43 (0)7228 20088 0 (DW 160)

Mobil: +43 (0)664 4502678

Fax: +43 (0)7228 20088 190

E-Mail: office@acs.at

Web: <http://www.acs.at>